

Die Früchte des eigenen Gartens genießen

Was gibt es Schöneres, wenn einem die Natur und gesunde Ernährung am Herzen liegen? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, eine Saison lang auf dem Oberfeld Ihren eigenen Gemüsegarten zu bewirtschaften – auf einer Parzelle von circa 70 Quadratmetern, die wir so vorbereiten, dass Sie direkt beginnen können. Das bedeutet auch, dass wir Ihr Feld bereits mit einem Grundsortiment an Saaten und Jungpflanzen bestellen, wobei wir eine Freifläche lassen für Ihre eigenen Vorlieben. Die weitere Pflege liegt dann bei Ihnen, und das heißt: Gießen, jäten, hacken, ernten.

In unserem Hofladen bieten wir eine Auswahl an Saatgut und Jungpflanzen an. Außerdem stellen wir Ihnen ein Sortiment an Gartengeräten zur Verfügung, die im Schuppen bei den Saisonärten untergebracht sind. Per Email erhalten Sie immer wieder hilfreiche Hinweise zur Pflege und Ernte, zu Beginn der Saison findet einmal wöchentlich eine „Saisongartensprechstunde“ statt.

Neu gibt es tolle Rezepte zur Gemüseverarbeitung in „Das Saisongarten-Kochbuch“, herausgegeben von Saisonärtnern für Saisonärtnern und verlegt im Synergia-Verlag Darmstadt (www.saisongarten.org) – ebenfalls erhältlich im Hofladen.

Die Gartensaison geht etwa von Anfang Mai bis Mitte Dezember. Damit nichts ungenutzt auf dem Feld stehen bleibt, gibt es zum Ende der Saison eine Abräumwoche, während der jeder Saisonärtnern überall ernten darf, was ihm beliebt.

Fotos: Marianne und Werner Lesser

Das Sortiment

Folgende Gemüsesorten sind für den Saisongarten vorgesehen, einzelne Abweichungen sind aber möglich:

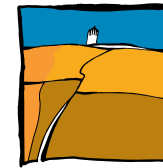
Blattpetersilie, Brokkoli, Buschbohnen, Fenchel, Kartoffeln, Kohlrabi, Kopfsalat, Lauch, Mairübchen, Möhren, Pastinaken, Petersilienwurzel, Rote Bete, Radieschen, Schnittmangold, Schnittsalat, Sellerie, Spinat, Weiß-/Rotkohl, Wirsing, Zuckererbsen, Zuckermais, Zwiebeln

Jede Gemüseart steht auf dem Feld in langen Reihen neben einer anderen. Die Parzellengrenzen verlaufen dann quer zu den Reihen, so dass jeder Gärtner von allen Arten vier Meter einer Reihe abbekommt. Mit diesem breiten Sortiment an Gemüse mit unterschiedlichen Reifezeiten und der Möglichkeit der Nachsaat sollte Ihr Tisch immer reich gedeckt sein. Außerdem gestalten Sie selbst noch mit und füllen die Freiflächen nach Ihrem Geschmack, z.B. mit Blumen, Kräutern, Zucchini oder Kürbis.

Mit dem Einsatz von € 200 für die Pacht einer ganzen bzw. € 110 für eine halbe Parzelle, kommen Sie weit – so weit, dass für manche sicher auch ein „Parzellen-Sharing“ attraktiv ist. Bei der Vermittlung von Partnern sind wir Ihnen gern behilflich.

Mit umseitiger Anmeldung können Sie sich bereits jetzt Ihren Saisongarten sichern.

**Ihr Ansprechpartner: Jens Müller Cuendet |
Telefon: 06151.950486-19 |
E-Mail: j.muellercuendet@landwirtschaft-oberfeld.de**



**Hofgut Oberfeld
Landwirtschaft AG**



Ihr Saisongarten auf dem Hofgut Oberfeld

Mit freundlicher Unterstützung von:



HOFGUT OBERFELD LANDWIRTSCHAFT AG
ERBACHER STRASSE 125 · 64287 DARMSTADT
WWW.LANDWIRTSCHAFT-OBERFELD.DE

EIGENES GEMÜSE ANBAUEN UND ERNTEN



Saisongärtnern – an der Quelle des Lebens sein

Seit 2010 erfreuen sich die Saisongärten am Oberfeld großer Beliebtheit. Beginnend mit 50 Gärten verzehnfachte sich diese Zahl schon nach vier Jahren fast ausschließlich über Mund-zu-Mund-Propaganda. Was macht diese Art der Freizeitgestaltung für so viele Menschen attraktiv?

Die Motive fürs Saisongärtnern sind so vielfältig wie die Gärtnergemeinschaft:

- Wissenwollen, was auf dem eigenen Teller landet
- Günstiges Biogemüse zu bekommen
- Einen Ausgleich zum Arbeits-/Büroalltag zu haben
- Die Natur mit ihrer Gnade und Unbill zu erleben
- Freunde zu treffen und Bekanntschaften zu schließen
- Erleben, was es heißt, mit der Erde zu arbeiten und diese Erfahrung auch an die Kinder weiterzugeben

Als Landwirt empfinde ich es als sehr wertvoll, den direkten Kontakt zu den Konsumenten zu haben. Die Saisongärten sind ja ein Gemeinschaftsprojekt: Den Anfang der Arbeit (Pflügen, Säen, Pflanzen) übernehmen wir vom Hof – auch schon mit Unterstützung einiger Saisongärtner, denen die Zeit bis Anfang Mai ohne Erde unter den Füßen lang wird. Die Weiterführung der Arbeit bis zur Reife und Ernte liegt dann bei den Gärtnerinnen und Gärtnern. Dabei dürfen wir an viel Begeisterung und Freude teilnehmen, die die Menschen mit ihren Saisongärten erleben. Die Saisongärten am Oberfeld sind keine Einzelercheinung. Solche und ähnliche Initiativen entstehen an vielen Orten in Deutschland.

Jens Müller Cuendet

Weiterführende Informationen:

www.dreschflegel-saatgut.de

www.bingenheimersaatgut.de

www.stadtacker.net

www.tegut.com/saisongarten.html

www.saisongarten.org

Vereinbarung

über die Nutzung einer Saisongartenparzelle mit der Hofgut Oberfeld Landwirtschaft AG, Erbacher Straße 125, 64287 Darmstadt

Leistungen

1. Die Rechte zur Bewirtschaftung, d. h. zum Pflegen und Beernten einer Parzelle ab Anfang Mai bis Mitte Dezember, werden mit der Zahlung der Pacht auf den Nutzer übertragen.
2. Zum Übernahmeterrmin stellt die Hofgut Oberfeld Landwirtschaft AG eine Gemüseparzelle von ca. 70 qm mit mindestens 15 Gemüsearten bereit.
3. Ein Grundsortiment an Geräten zur Pflege der Parzelle wird ebenfalls bereitgestellt.
4. Wasser zur Bewässerung wird bereitgestellt.
5. Informationen zum Gartenbau werden zur Verfügung gestellt.

Bedingungen zur Parzellennutzung

1. Die EU-Verordnungen 834/2007 und 889/2008 zum ökologischen Landbau sowie die Demeter-Richtlinien sind einzuhalten, d. h. insbesondere auf den Einsatz von leichtlöslichem Mineraldünger und chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln ist zu verzichten. Bei eigenen Saaten und Pflanzungen sind Saatgut und Jungpflanzen aus ökologischer Erzeugung zu verwenden.
2. Es dürfen keine auf Dauer angelegten baulichen Maßnahmen erstellt werden (z. B. Parzellenabgrenzungen).

3. Die Geräte, die zur allgemeinen Nutzung zur Verfügung stehen, müssen in sauberem Zustand an den entsprechend vorgesehenen Platz zurückgebracht werden. Beschädigte Geräte sind zu ersetzen.
4. Im Zweifel ist die Beratung und Zustimmung der Hofgut Oberfeld Landwirtschaft AG einzuholen.

Sonstiges

1. Kinder unterstehen der Aufsichtspflicht der Erziehenden.
2. Parken von Pkw am Saisongarten, insbesondere auf dem privaten Parkplatz gegenüber, ist nicht gestattet. Parkmöglichkeiten finden sich am Katharinenfalltorweg und in der Erbacher Straße.
3. Für selbst mitgebrachte Gegenstände wird keine Haftung übernommen.
4. Abfall (außer Kompost) muss zu Hause entsorgt werden.
5. Für Missernten, die auf natürliche Bedingungen zurückzuführen sind, wird keine Haftung übernommen.
6. Die Anmeldung wird erst mit Einzug der Pacht durch die Hofgut Oberfeld Landwirtschaft AG zu Beginn der Saison endgültig wirksam.
7. Die Parzellen werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.
8. Es sind die Toiletten auf dem Hofgut zu benutzen, Erbacher Str. 125.